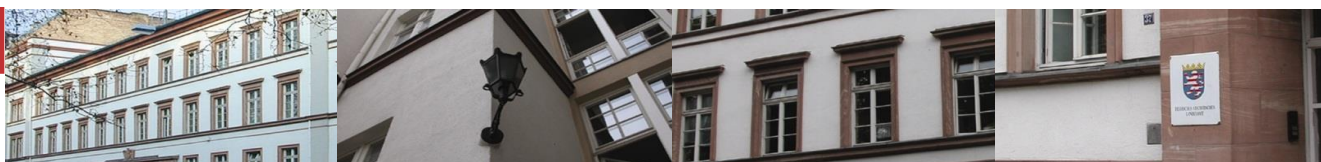




Statistische Berichte



Kennziffer: Q II 11 - j/14

April 2016

Gefährliche Abfälle in Hessen 2014

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Walsdorfer	0611 3802-401
Frau Schmidt	0611 3802-404
Herr Jung	0611 3802-412
E-Mail	umwelt@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-499
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2016
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.
Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.
Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Methodische Erläuterungen	2
Begriffserläuterungen	3
Grafiken	
Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2014 nach regionalem Verbleib	4
Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2002 bis 2014 nach regionalem Verbleib	4
Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2014 nach Abfallart	11
Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2014 nach Wirtschaftszweigen	11
Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2014 nach Regierungsbezirken und regionalem Verbleib	14
Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland zur Entsorgung nach Hessen 2014 nach dem Europäischen Abfallverzeichnis (EAV)	16
Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland nach Hessen 2014 nach Herkunftsstaaten	16
Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus Hessen 2014 in das Ausland nach dem Europäischen Abfallverzeichnis (EAV)	20
Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus Hessen in das Ausland 2014 nach Empfängerstaaten	20
Tabellen	
1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2014 nach Abfallart und regionalem Verbleib	5
2. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2014 nach wirtschaftlicher Gliederung und regionalem Verbleib	12
3. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2014 nach Regierungsbezirken, wirtschaftlicher Gliederung und regionalem Verbleib	13
4. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2014 nach Verwaltungsbezirken und regionalem Verbleib	15
5. Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland zur Entsorgung nach Hessen 2014	17
6. Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus Hessen in das Ausland 2014	21
Anhang	
Europäisches Abfallverzeichnis	

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse zur „Erhebung der gefährlichen Abfälle, über die Nachweise zu führen sind“ dargestellt.

Rechtsgrundlage zur Durchführung dieser Erhebung ist das Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Erhoben werden die Angaben zu § 4 UStatG.

Über Abfälle, die durch ihre Art, Beschaffenheit oder Menge gesundheits- bzw. umweltgefährdend sind, müssen Nachweise geführt werden. Erzeuger, Transporteure sowie Entsorger der sog. „gefährlichen Abfälle“ kommen dieser Nachweispflicht nach, indem sie der zuständigen Umweltbehörde – mittels Abfallbegleitschein – die jeweilige Abfallart und zugleich die angefallene Menge melden. Durch das bundeseinheitlich festgelegte Begleitscheinverfahren können die Umweltbehörden feststellen bzw. überwachen, ob die Abfälle ordnungsgemäß entsorgt wurden.

Methodische Erläuterungen

Zur Vermeidung von Doppelbefragungen im Bereich der „gefährlichen Abfälle“ bzw. zur Entlastung der Berichtspflichtigen werden die Statistischen Landesämter das bereits vorliegende Sekundärmaterial (Vollzugs- und Verwaltungsdaten bei Behörden) aus. Neben der Auswertung der Informationen des Abfallbegleitscheins in Bezug auf Abfallart und Abfallmenge wird für jeden Erzeuger eine regionale sowie wirtschaftliche Zuordnung vorgenommen.

Nicht in jedem Fall kann eine eindeutige regionale sowie wirtschaftssystematische Zuordnung erfolgen. Abfälle, die über einen Sammelentsorger eingesammelt werden, können nicht nach ihrem Entstehungsort aufgeteilt werden. Diese Abfälle werden dem Wirtschaftszweig und dem Betriebssitz des Sammelentsorgers zugeordnet, soweit dieser bekannt ist. Bei Mengen ohne dezidierte Erzeuger- und Sammlerkennung wird eine fiktive regionale Zuordnung vorgenommen.

Die Entsorgung von gefährlichen Abfällen erfolgt häufig über Zwischenlager oder verschiedene Vorbehandlungsstufen in mehreren aufeinander folgenden Verfahrensschritten und in erheblichem Umfang auch länderübergreifend. Damit tritt die Problematik von Doppelzählungen auf, denn für jede Transporteinheit, die das Betriebsgelände verlässt, wird ein entsprechender Abfallbegleitschein ausgefüllt. Das Zwischenlager kann also sowohl Abfallerzeuger als auch Abfallentsorger sein. Da über das Begleitscheinsystem nicht nur der Transportweg von Abfallerzeuger zu Abfallentsorger erfasst wird, sondern auch von Abfallentsorger zu Abfallentsorger, sind diese Mengen in der Gesamtmenge enthalten. Zur Vermeidung dieser Doppelzählungen wäre eine Ausweisung notwendig, die zwischen Primär-Abfällen (direkt aus der Produktion, dem Konsum oder Gebrauch von Waren) sowie Sekundär-Abfällen (aus Zwischenlagern und/oder Vorbehandlungsanlagen) unterscheidet. Derzeit stehen diese Unterscheidungsmerkmale nicht zur Verfügung.

Das tatsächliche Aufkommen der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle kann über die ausschließliche Auswertung der Abfallbegleitscheine nicht ermittelt werden. Firmen, deren betriebseigene Sonderabfälle das Betriebsgelände nicht verlassen, weil sie in eigenen Anlagen entsorgt werden, sind von der Nachweispflicht über das Begleitscheinverfahren im Allgemeinen befreit.

Die Mengenangabe der Abfälle auf den Begleitscheinen erfolgt in Kilogramm. Der Erhebung und Aufbereitung der Daten liegen die ungerundeten Werte zu Grunde. Die Abweichungen in den Summen ergeben sich durch das Runden der Mengenangaben auf Tonnen.

Begriffserläuterungen

Abfälle

Alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden. Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 KrWG).

Abfallbegleitschein

Formular, das beim Transport gefährlicher Abfälle zur Nachweisführung ausgestellt wird und den Abfall von seiner Entstehung bis zur Entsorgung begleitet. Alternativ kann der Nachweis auch elektronisch geführt werden.

Abfallbegleitscheinverfahren (Begleitscheinverfahren)

Nachweisverfahren zur Kontrolle und Verfolgung des Weges der Abfälle von der Entstehung bis zur Entsorgung, also der ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung oder der gemeinwohlverträglichen Beseitigung. Die Nachweisführung erfolgt über Abfallbegleitscheine.

Abfallentsorgung

Oberbegriff für die Verwertung oder Beseitigung von Abfällen.

Abfallentsorgungsanlagen

Anlagen zur Verwertung oder Beseitigung von Abfällen.

Abfallkatalog

Numerisches Verzeichnis der Abfälle. Seit dem 1. Januar 2002 gelten in Deutschland die Abfallschlüssel und Abfallbezeichnungen des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) nach der Europäischen Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Das EAV gliedert die Abfälle in zweistellige Kapitel, vierstellige Gruppen und sechsstellige Abfallcodes. Von den Kapiteln bis hin zu den Codes erfolgt eine immer präziser werdende Abfallbeschreibung. Die im EAV mit einem Sternchen (*) versehenen Abfälle gelten als gefährliche Abfälle und sind somit nachweispflichtig.

Erzeugernummer

Behördlich vergebene Schlüsselnummer für Betriebe, in denen nachweispflichtige Abfälle anfallen.

EAV-Schlüssel

Sechsstelliger Abfallcode des Europäischen Abfallverzeichnisses.

Gefährliche Abfälle

Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv, brennbar sind bzw. Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen und an deren Überwachung und Beseitigung nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz besondere Anforderungen zu stellen sind. Im Einzelnen handelt es sich um die im Europäischen Abfallverzeichnis mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten gefährlichen Abfälle.

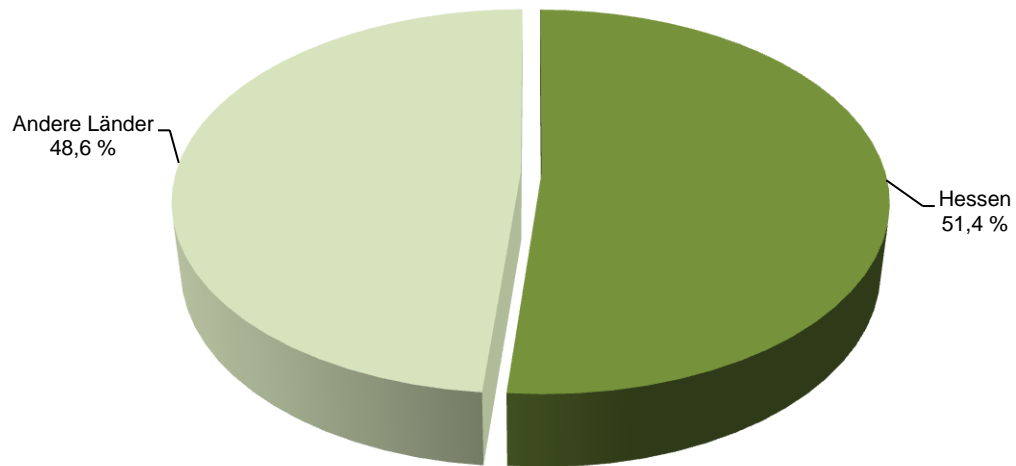
Sammelentsorger

Einsammler, die von der in § 8 der Nachweisverordnung geregelten Möglichkeit des Sammelentsorgungsnachweises Gebrauch machen.

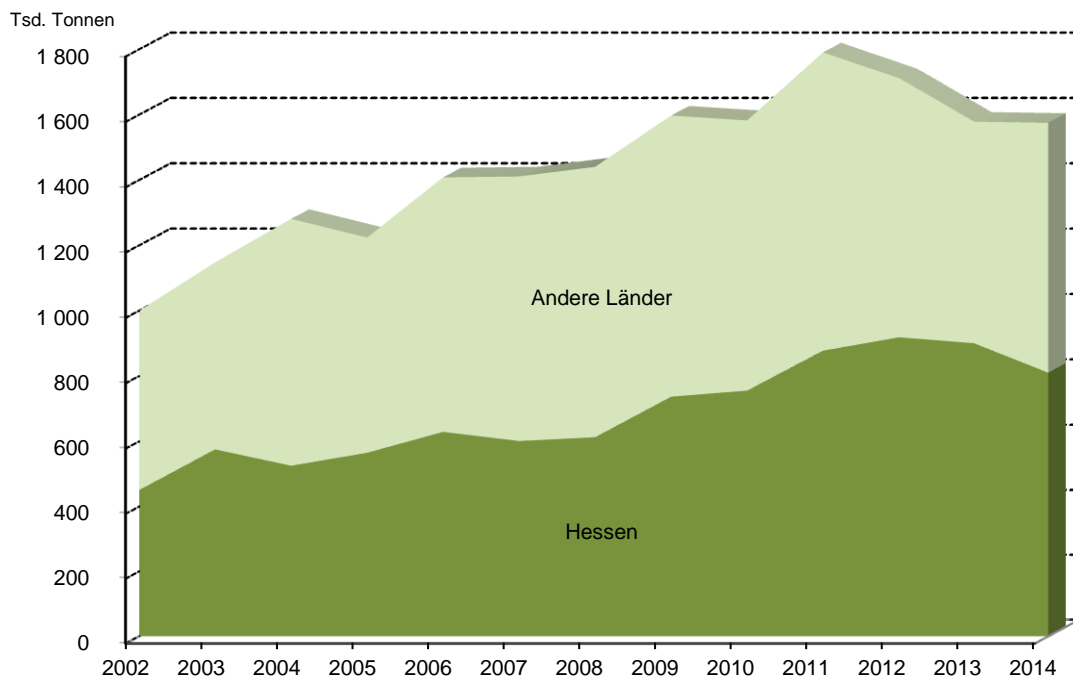
Zwischenlager

Ortsfeste Abfallentsorgungsanlagen, in denen Abfälle entgegengenommen, vorbereitend behandelt, für die weitere Entsorgung zusammengestellt oder gelagert werden.

Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2014 nach regionalem Verbleib



Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2002 bis 2014 nach regionalem Verbleib



1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2014 nach Abfallart und regionalem Verbleib (in Tonnen)

EAV-Schl. ¹⁾	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
01 05 06	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	243	243	—
02 01 08	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	184	184	—
05 06 03	andere Teere	216	5	212
06 01 01	Schwefelsäure und schweflige Säure	10 568	31	10 537
06 01 02	Salzsäure	702	610	92
06 01 04	Phosphorsäure und phosphorige Säure	28	1	27
06 01 06	andere Säuren	440	166	274
06 02 03	Ammoniumhydroxid	694	196	498
06 02 04	Natrium- und Kaliumhydroxid	1 013	965	47
06 02 05	andere Basen	453	256	196
06 03 11	feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	20	11	9
06 03 13	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	323	84	238
06 03 15	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	368	227	140
06 04 03	arsenhaltige Abfälle	64	64	—
06 04 04	quecksilberhaltige Abfälle	4	4	—
06 04 05	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	357	83	274
06 05 02	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	715	61	654
06 07 03	quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme	476	—	476
06 13 02	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	161	85	76
07 01 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1 708	1 537	172
07 01 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3 883	666	3 217
07 01 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5 458	624	4 834
07 01 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	30	30	—
07 01 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	5 763	5 763	—
07 01 09	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	9	9	—
07 01 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	39	23	16
07 01 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5 977	5 977	—
07 02 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	7 754	1 443	6 312
07 02 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	45	45	—
07 02 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2 479	614	1 865
07 02 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	181	94	87
07 02 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	2 749	926	1 823
07 02 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	545	1	544
07 02 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	731	9	722
07 02 14	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	1	1	—
07 03 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	241	241	—
07 03 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	63	9	54
07 03 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3 555	258	3 297
07 03 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	420	49	371
07 03 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1 177	495	682
07 03 09	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	56	56	—
07 03 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	57	56	2
07 03 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	12	12	—
07 04 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5 282	5 272	10
07 04 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5 351	5 351	—
07 04 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3 663	3 114	549
07 04 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	6 240	391	5 849
07 04 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1 627	971	656
07 04 09	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	4	4	—

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2014 nach Abfallart und regionalem Verbleib (in Tonnen)

EAV- Schl. ¹⁾	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
07 04 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	7	7	—
07 04 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	15	15	—
07 04 13	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	66	66	—
07 05 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	52 481	51 713	768
07 05 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5 083	5 008	75
07 05 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	12 705	5 622	7 083
07 05 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	1 407	1 407	—
07 05 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1 246	930	316
07 05 09	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	22	22	—
07 05 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	388	387	1
07 05 13	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	130	130	—
07 06 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2 085	2 085	—
07 06 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	—	—	—
07 06 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1 094	118	976
07 06 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1 636	1 384	252
07 06 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1 104	1 104	—
07 07 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	22 073	21 438	635
07 07 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3 802	2 814	988
07 07 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	20 654	7 209	13 445
07 07 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	3 491	2 477	1 015
07 07 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	14 684	11 394	3 289
07 07 09	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	316	33	282
07 07 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	732	258	474
07 07 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	474	340	134
08 01 11	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	2 414	1 190	1 224
08 01 13	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	983	142	842
08 01 15	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	462	57	405
08 01 17	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	338	283	55
08 01 19	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	158	29	128
08 03 12	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	307	80	227
08 03 14	Druckfarbenslämme, die gefährliche Stoffe enthalten	178	32	146
08 03 17	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	—	—	—
08 03 19	Dispersionsöl	2	—	2
08 04 09	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1 432	338	1 094
08 04 13	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	133	133	—
09 01 01	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	202	66	137
09 01 02	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	518	369	149
09 01 03	Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis	—	—	—
09 01 04	Fixierbäder	158	58	100
09 01 05	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	48	—	48
10 01 04	Filterstäube und Kesselstaub aus Ölföderung	8	8	—
10 01 14	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	46	—	46
10 01 16	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	14	—	14
10 01 18	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	161	146	14

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2014 nach Abfallart und regionalem Verbleib (in Tonnen)

EAV-Schl. ¹⁾	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
10 02 07	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	9 617	20	9 597
10 02 13	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	22 715	6 862	15 852
10 03 08	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	15 081	—	15 081
10 03 15	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	1 438	194	1 244
10 03 17	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung	202	—	202
10 03 23	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	825	825	—
10 04 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	420	—	420
10 04 04	Filterstaub	1	—	1
10 04 05	andere Teilchen und Staub	262	—	262
10 05 05	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	2	2	—
10 08 10	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	25	25	—
10 08 15	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	148	4	144
10 09 05	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen	653	—	653
10 09 07	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	16	—	16
10 09 09	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	61	—	61
10 10 09	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	9	—	9
10 11 13	Glaspolymer- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	168	120	47
10 11 15	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	14	—	14
10 12 09	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	—	5
10 13 12	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	84	84	—
10 14 01	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	43	43	—
11 01 05	saure Beizlösungen	5 917	3 182	2 735
11 01 06	Säuren a. n. g.	2 812	299	2 513
11 01 07	alkalische Beizlösungen	1 644	533	1 111
11 01 08	Phosphatierschlämme	592	330	263
11 01 09	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	6 726	3 905	2 821
11 01 11	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	10 280	8 731	1 549
11 01 13	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	2 550	2 107	442
11 01 15	Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten	377	2	375
11 01 16	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	1	1	—
11 01 98	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	943	625	318
11 03 01	cyanidhaltige Abfälle	29	29	—
11 03 02	andere Abfälle	74	41	34
11 05 03	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	9	—	9
12 01 07	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	635	34	601
12 01 09	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	28 821	16 445	12 376
12 01 10	synthetische Bearbeitungsöle	21	21	—
12 01 12	gebrauchte Wachse und Fette	284	153	131
12 01 14	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	255	101	153
12 01 16	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1 029	413	616
12 01 18	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	3 375	78	3 298
12 01 20	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	21	21	1
12 03 01	wässrige Waschflüssigkeiten	1 661	1 264	397
13 01 05	nichtchlorierte Emulsionen	670	390	280
13 01 10	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	364	194	170
13 02 04	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	164	20	144
13 02 05	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	39 505	10 026	29 478
13 02 06	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	5	5	—
13 02 08	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	66	66	—

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2014 nach Abfallart und regionalem Verbleib (in Tonnen)

EAV-Schl. ¹⁾	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
13 03 01	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	5	5	1
13 03 06	chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen	2	2	—
13 03 07	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	699	26	673
13 03 08	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	15	15	—
13 03 10	andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	10	—	10
13 05 01	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	1 512	252	1 260
13 05 02	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	5 948	2 936	3 013
13 05 03	Schlämme aus Einlaufschächten	6 693	1 414	5 279
13 05 06	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	1 281	141	1 140
13 05 07	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	673	225	448
13 05 08	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	19 613	11 998	7 615
13 07 01	Heizöl und Diesel	1 223	518	705
13 07 02	Benzin	300	108	191
13 07 03	andere Brennstoffe (einschl. Gemische)	835	444	392
13 08 02	andere Emulsionen	483	360	123
13 08 99	Abfälle a. n. g.	19	—	19
14 06 01	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	224	112	112
14 06 02	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	327	266	61
14 06 03	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	3 306	1 255	2 051
14 06 04	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	10	5	5
14 06 05	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	809	85	724
15 01 10	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4 168	2 635	1 533
15 01 11	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschl. geleerter Druckbehälter	1	—	1
15 02 02	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	10 634	5 663	4 971
16 01 04	Altfahrzeuge	2 798	176	2 622
16 01 07	Ölfiler	676	301	375
16 01 10	explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)	37	—	37
16 01 11	asbesthaltige Bremsbeläge	1	1	—
16 01 13	Bremsflüssigkeiten	958	268	690
16 01 14	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	3 735	490	3 245
16 01 21	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	9	—	9
16 02 09	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	344	46	298
16 02 11	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	282	51	231
16 02 12	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	692	98	593
16 02 13	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	2 776	398	2 378
16 02 15	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	5 833	292	5 541
16 03 03	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	86	2	85
16 03 05	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	458	241	218
16 04 01	Munition	1	—	1
16 04 03	andere Explosivabfälle	7	—	7
16 05 04	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschl. Halonen)	384	65	319
16 05 06	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschl. Gemische von Laborchemikalien	555	517	38
16 05 07	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	415	367	47
16 05 08	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	1 166	1 138	28
16 06 01	Bleibatterien	13 937	1 561	12 376

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2014 nach Abfallart und regionalem Verbleib (in Tonnen)

EAV-Schl. ¹⁾	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
16 06 02	Ni-Cd-Batterien	282	18	264
16 06 03	Quecksilber enthaltende Batterien	12	—	12
16 06 06	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	11	—	11
16 07 08	ölbaltige Abfälle	3 818	2 170	1 649
16 07 09	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	1 079	914	165
16 08 02	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	152	43	109
16 08 07	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	607	28	579
16 09 03	Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	—	—	—
16 10 01	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1 256	816	440
16 10 03	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	2 892	2 710	182
16 11 01	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	264	—	264
16 11 03	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	228	—	228
16 11 05	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	1 041	1	1 040
17 01 06	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	33 612	7 662	25 949
17 02 04	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	62 802	30 343	32 459
17 03 01	kohlenteerhaltige Bitumengemische	343 684	199 546	144 138
17 03 03	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	6 236	2 323	3 913
17 04 09	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1 112	5	1 107
17 04 10	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	643	100	543
17 05 03	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	103 830	55 096	48 734
17 05 07	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	9 008	6 140	2 868
17 06 01	Dämmmaterial, das Asbest enthält	421	314	107
17 06 03	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	18 445	8 649	9 796
17 06 05	asbesthaltige Baustoffe	38 788	35 276	3 512
17 09 01	Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten	21	—	21
17 09 02	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	199	199	—
17 09 03	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschl. gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	3 637	647	2 989
18 01 03	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	823	786	37
18 01 06	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	146	146	—
18 01 08	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	94	92	1
18 01 10	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	1	—	1
18 02 02	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	44	44	—
19 01 05	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	22	10	12
19 01 06	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	256	256	—
19 01 07	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	62 267	15 066	47 201
19 01 10	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	140	51	89
19 01 11	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	92 735	13 996	78 739
19 01 13	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	93 711	21 084	72 627
19 01 15	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	39	39	—
19 02 04	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	18 469	13 912	4 557
19 02 05	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	12 728	1 416	11 312
19 02 07	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	2 588	380	2 208

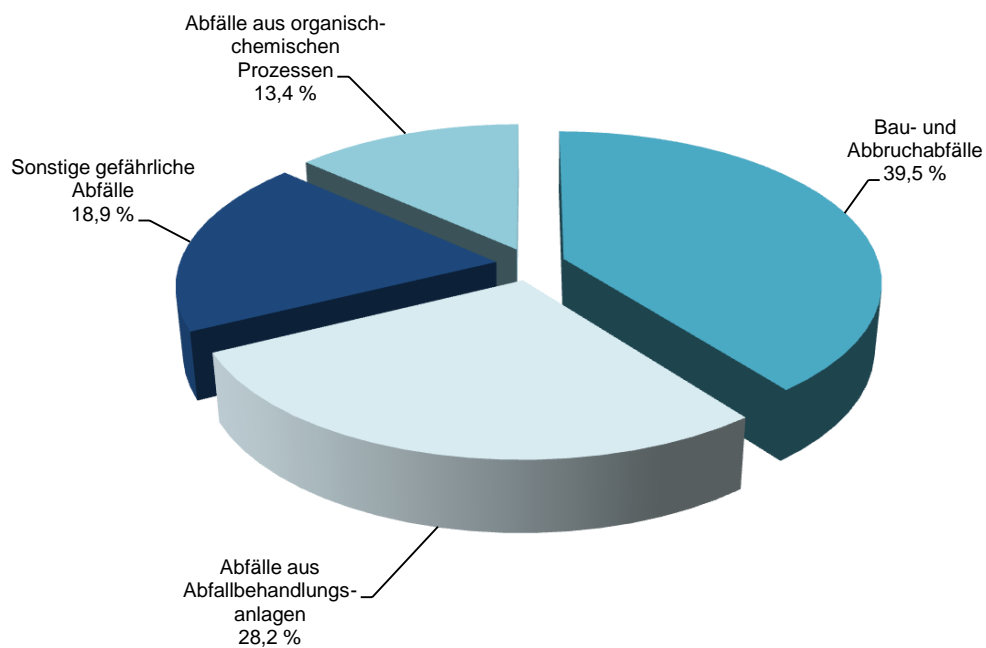
1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2014 nach Abfallart und regionalem Verbleib (in Tonnen)

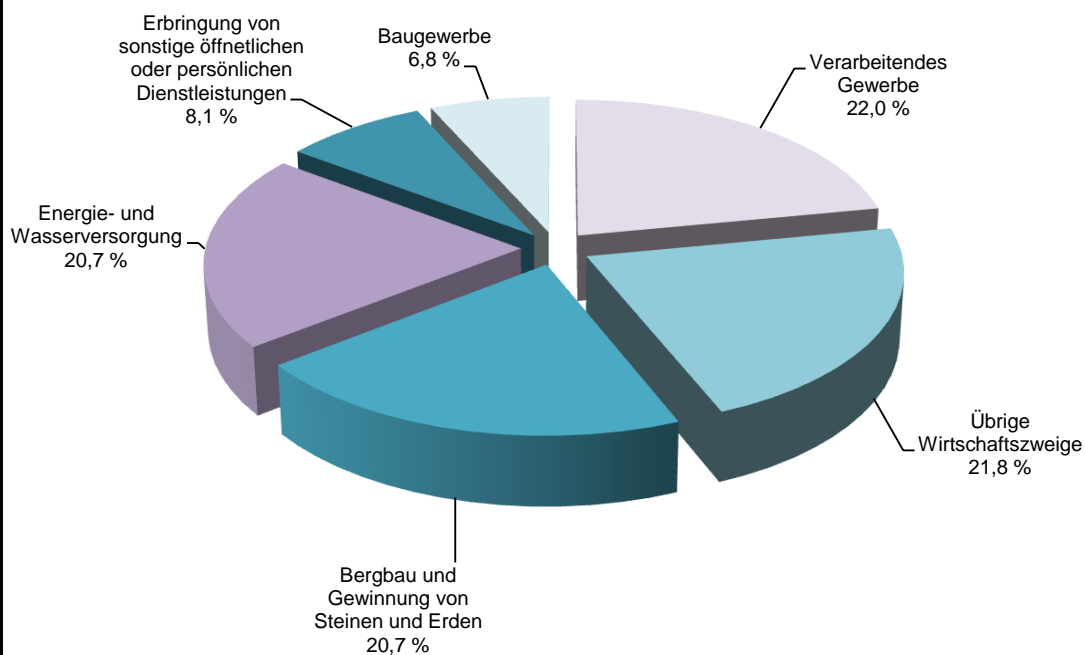
EAV-Schl. ¹⁾	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
19 02 08	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	13 149	11 989	1 160
19 02 11	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1 336	—	1 336
19 07 02	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	13 687	12 125	1 562
19 08 06	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	75	11	64
19 08 08	schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen	67	—	67
19 08 11	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	113 661	109 753	3 908
19 08 13	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	1 563	784	779
19 10 05	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten	563	—	563
19 11 01	gebrauchte Filtertone	78	—	78
19 12 06	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	8 405	2 472	5 933
19 12 11	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	8 168	1 473	6 694
19 13 05	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	45	38	8
19 13 07	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	259	259	—
20 01 13	Lösemittel	660	618	43
20 01 14	Säuren	15	4	11
20 01 15	Laugen	4	2	2
20 01 17	Fotochemikalien	96	88	9
20 01 19	Pestizide	23	7	16
20 01 21	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	15	8	6
20 01 23	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	164	100	64
20 01 26	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	2	1	1
20 01 27	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1 430	1 351	80
20 01 29	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	40	16	24
20 01 33	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	74	22	52
20 01 35	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	1 322	286	1 036
20 01 37	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	2 042	764	1 278
Insgesamt		1 575 030	810 325	764 705
Dagegen				
	2013	1 578 613	900 465	678 148
	2012	1 711 521	918 593	792 929
	2011	1 790 737	877 708	913 029
	2010	1 582 345	755 383	826 962
	2009	1 597 281	736 942	860 338
	2008	1 440 437	612 841	827 596
	2007	1 410 980	601 109	809 870
	2006	1 408 158	629 136	779 021
	2005	1 223 929	565 185	658 744
	2004	1 281 141	525 527	755 614
	2003	1 147 706	575 537	572 168
	2002	1 000 268	450 984	549 283

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2014 nach Abfallart



Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2014 nach Wirtschaftszweigen



2. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2014 nach wirtschaftlicher Gliederung und regionalem Verbleib (in Tonnen)

WZ- Abschnitt	Wirtschaftsgliederung	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	641	194	447
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5 721	1 808	3 914
C	Verarbeitendes Gewerbe	325 742	133 921	191 820
	darunter in WZ-Abteilung			
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1 705	464	1 241
13	Herstellung von Textilien	2 134	1 920	214
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	136 467	73 628	62 839
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	32 779	14 606	18 173
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	10 264	2 340	7 923
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	22 344	389	21 955
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	21 835	10 347	11 487
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	26 213	12 824	13 389
26	Herstellung von DV-Gerät.,elektronischen und optischen Erzeugnissen	938	354	584
27	Herstellung von elektronischen Ausrüstungen	12 771	2 079	10 692
28	Maschinenbau	10 883	2 891	7 991
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	30 188	5 420	24 768
30	Sonstiger Fahrzeugbau	5 323	500	4 823
31	Herstellung von Möbeln	48	48	—
32	Herstellung von sonstigen Waren	365	199	166
33	Reparatur und Instalation von Maschinen und Ausrüstungen	1 098	649	450
D	Energieversorgung	346 820	182 920	163 900
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	325 315	124 534	200 782
F	Baugewerbe	106 315	68 088	38 227
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	85 261	43 372	41 889
H	Verkehr und Lagerei	13 640	8 581	5 059
I	Gastgewerbe	349	206	143
J	Information und Kommunikation	6 710	568	6 142
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 731	499	4 232
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 716	2 284	1 432
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	75 206	71 279	3 927
N	Erbringung von sonstigen wissenschaftlichen Dienstleistungen	10 725	3 346	7 379
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	127 555	88 381	39 174
P	Erziehung und Unterricht	341	340	1
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1 478	538	940
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	389	2	387
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	5 154	2 868	2 286
T ¹⁾	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haus- halte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	129 207	76 596	52 611
	I n s g e s a m t	1 575 030	810 325	764 705

1) Private Kleinmengen und Mengen aus Unfällen im Straßenverkehr sind mit enthalten. Eine genauere wirtschaftliche Zuordnung ist nicht möglich.

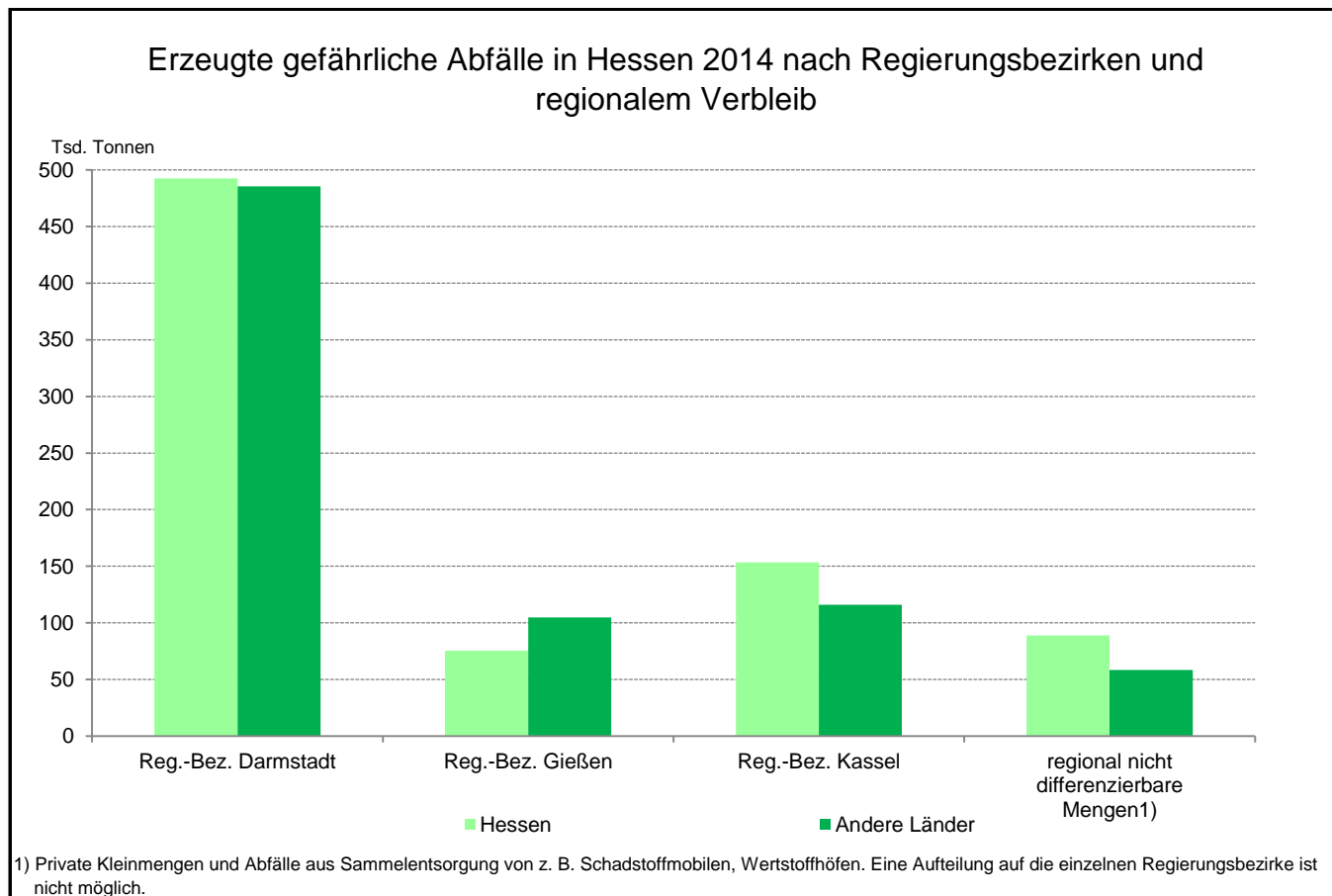
3. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2014 nach Regierungsbezirken, wirtschaftlicher Gliederung und regionalem Verbleib
(in Tonnen)

Verwaltungs- bezirk	Wirtschaftsgliederung	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	476	121	355
	C Verarbeitendes Gewerbe	223 990	100 447	123 543
	D Energieversorgung	328 615	182 736	145 879
	E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	188 911	53 924	134 987
	F Baugewerbe	17 376	5 855	11 521
	G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	54 242	28 406	25 836
	H Verkehr und Lagerei	10 073	6 627	3 446
	I Gastgewerbe	309	176	133
	J Information und Kommunikation	6 690	568	6 122
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 608	499	4 109
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	2 166	2 160	6
	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	68 950	65 993	2 957
	N Erbringung von sonstigen wissenschaftlichen Dienstleistungen	9 487	2 565	6 922
	O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	54 915	38 905	16 010
	P Erziehung und Unterricht	200	199	1
	Q Gesundheits- und Sozialwesen	1 442	510	932
	R Kunst, Unterhaltung und Erholung	358	2	356
	S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	5 043	2 757	2 286
	z u s a m m e n	977 865	492 452	485 413
Reg.-Bez. G i e ß e n	B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5 511	1 598	3 914
	C Verarbeitendes Gewerbe	57 381	20 571	36 811
	D Energieversorgung	1 044	57	987
	E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	44 717	16 525	28 192
	F Baugewerbe	22 192	16 070	6 122
	G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	21 635	6 769	14 866
	H Verkehr und Lagerei	1 558	509	1 050
	J Information und Kommunikation	20	—	20
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	123	—	123
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 099	—	1 099
	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	36	36	—
	N Erbringung von sonstigen wissenschaftlichen Dienstleistungen	773	359	414
	O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	23 905	12 790	11 115
	P Erziehung und Unterricht	141	141	—
	Q Gesundheits- und Sozialwesen	27	27	—
	R Kunst, Unterhaltung und Erholung	31	—	31
	z u s a m m e n	180 196	75 451	104 745
Reg.-Bez. K a s s e l	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	166	73	92
	B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	210	210	—
	C Verarbeitendes Gewerbe	44 370	12 903	31 467
	D Energieversorgung	17 161	127	17 034
	E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	91 687	54 085	37 602
	F Baugewerbe	48 439	33 714	14 725
	G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	9 384	8 197	1 187

3. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2014 nach Regierungsbezirken, wirtschaftlicher Gliederung und regionalem Verbleib (in Tonnen)

Verwaltungs- bezirk	Wirtschaftsgliederung	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
	H Verkehr und Lagerei	2 008	1 445	563
	I Gastgewerbe	39	30	10
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	450	123	327
	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	6 220	5 251	970
	N Erbringung von sonstigen wissenschaftlichen Dienstleistungen	465	422	43
	O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	48 734	36 685	12 049
	Q Gesundheits- und Sozialwesen	8	—	8
	S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	111	111	—
	z u s a m m e n	269 454	153 376	116 079
regional nicht differenzierbare Mengen ¹⁾		147 514	89 046	58 469
Land Hessen	I n s g e s a m t	1 575 030	810 325	764 705

1) Private Kleinmengen und Abfälle aus Sammelentsorgung von z. B. Schadstoffmobilen, Wertstoffhöfen. Eine Aufteilung auf die einzelnen Regierungsbezirke ist nicht möglich.

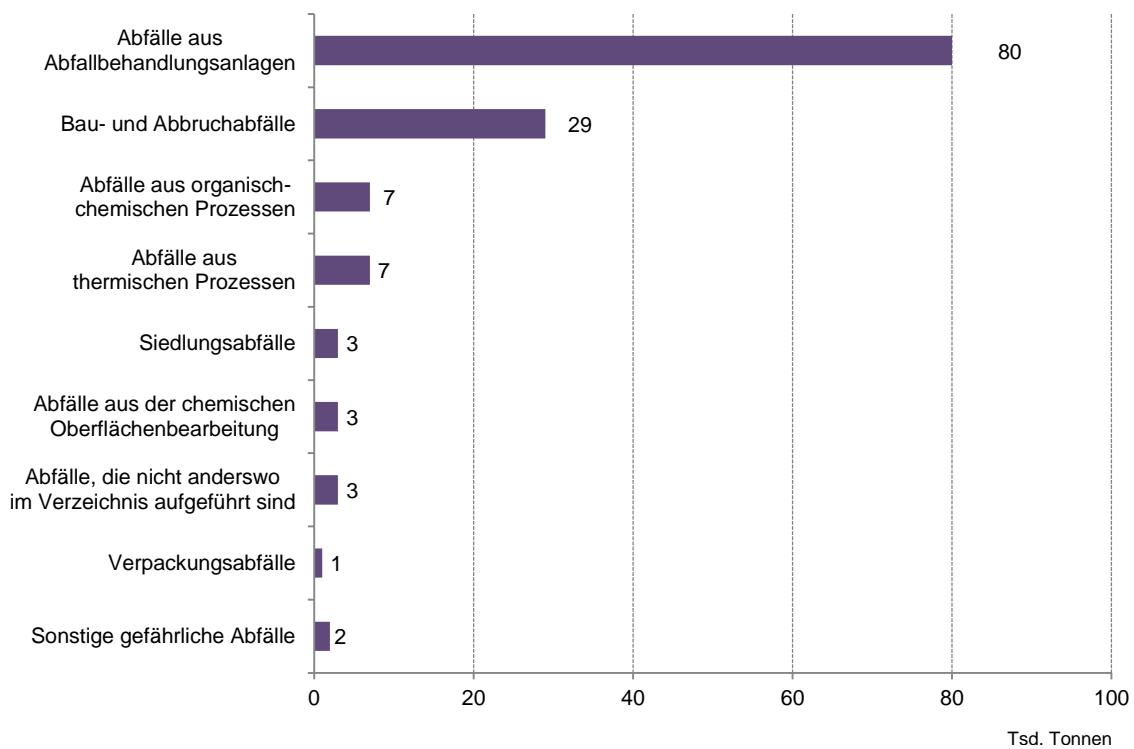


4. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2014 nach Verwaltungsbezirken und regionalem Verbleib
(in Tonnen)

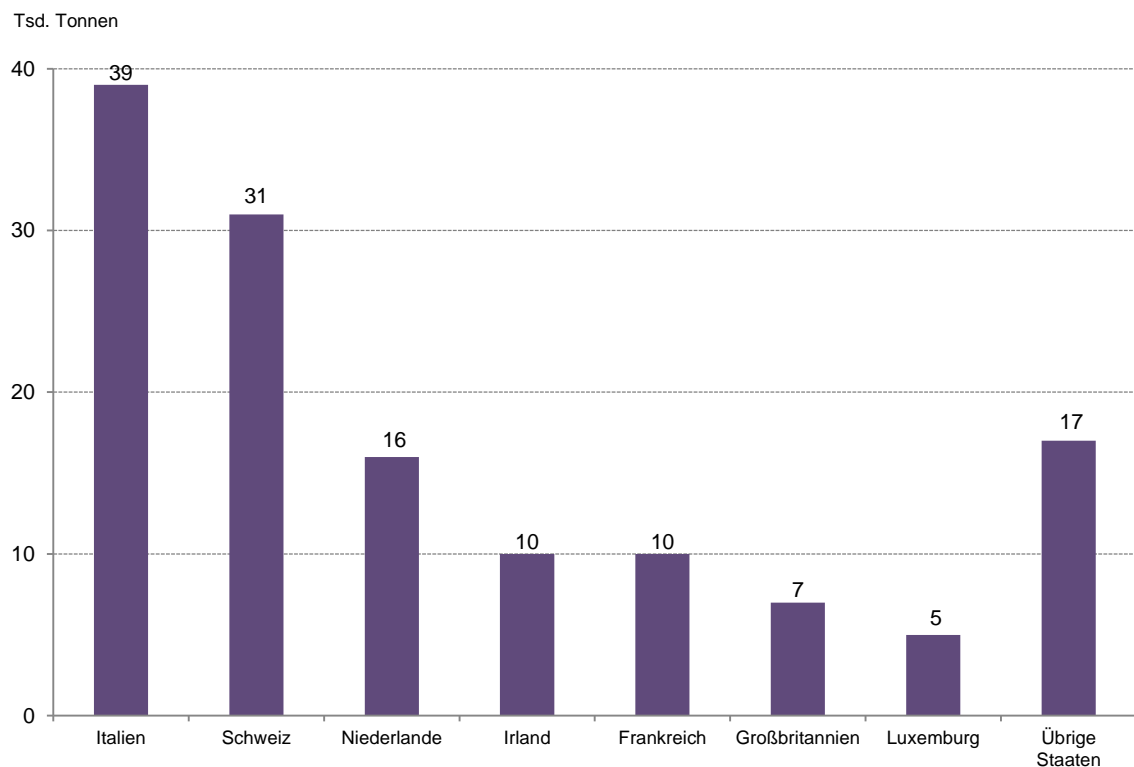
Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
411	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	62 362	22 196	40 166
412	Frankfurt am Main, Stadt	579 967	345 652	234 315
413	Offenbach am Main, Stadt	18 730	5 661	13 069
414	Wiesbaden, Landeshauptstadt	55 216	13 720	41 496
431	Bergstraße	28 857	18 128	10 729
432	Darmstadt-Dieburg	14 758	12 081	2 677
433	Groß-Gerau	56 567	22 352	34 214
434	Hochtaunuskreis	16 794	4 455	12 339
435	Main-Kinzig-Kreis	66 779	23 063	43 716
436	Main-Taunus-Kreis	35 820	9 404	26 416
437	Odenwaldkreis	2 604	1 207	1 397
438	Offenbach	24 870	9 074	15 796
439	Rheingau-Taunus-Kreis	5 201	2 378	2 823
440	Wetteraukreis	9 340	3 080	6 260
4	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	977 865	492 452	485 413
531	Gießen	23 958	7 888	16 070
532	Lahn-Dill-Kreis	59 352	25 029	34 323
533	Limburg-Weilburg	25 746	18 959	6 787
534	Marburg-Biedenkopf	43 088	9 706	33 381
535	Vogelsbergkreis	28 053	13 870	14 184
5	Reg.-Bez. G i e ß e n	180 196	75 451	104 745
611	Kassel, documenta-Stadt	68 089	46 168	21 921
631	Fulda	44 354	37 108	7 246
632	Hersfeld-Rotenburg	33 539	26 148	7 391
633	Kassel	34 232	7 214	27 019
634	Schwalm-Eder-Kreis	24 812	11 339	13 472
635	Waldeck-Frankenberg	33 798	10 155	23 643
636	Werra-Meißner-Kreis	30 631	15 244	15 387
6	Reg.-Bez. K a s s e l	269 454	153 376	116 079
regional nicht differenzierbare Mengen ¹⁾		147 514	89 046	58 469
Land H e s s e n		1 575 030	810 325	764 705

1) Private Kleinmengen und Abfälle aus Sammelentsorgung von z. B. Schadstoffmobilen, Wertstoffhöfen. Eine Aufteilung auf die einzelnen Kreise ist nicht möglich.

Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland zur Entsorgung nach Hessen 2014 nach dem Europäischen Abfallverzeichnis (EAV)



Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland nach Hessen 2014 nach Herkunftsstaaten



5. Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland zur Entsorgung nach Hessen 2014 (in Tonnen)

EAV-Schlüssel ¹⁾	Abfallart	Importierte Menge
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	593
03 03 07	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	329
06 01 06	andere Säuren	1
06 03 11	feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	5
06 03 13	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	1
06 04 03	arsenhaltige Abfälle	116
06 04 04	quecksilberhaltige Abfälle	293
06 04 05	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	111
06 07 02	Aktivkohle aus der Chlorherstellung	76
07 01 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	34
07 01 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	521
07 01 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasser-behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	2 420
07 02 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	25
07 04 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	682
07 04 13	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	100
07 04 99	Abfälle a. n. g.	3 230
07 05 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	22
07 05 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	19
07 06 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	14
08 01 13	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	461
10 01 18	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5
10 02 07	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	320
10 02 15	andere Schlämme und Filterkuchen	140
10 03 08	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	132
10 03 19	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1 432
10 04 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	1 907
10 05 06	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	41
10 06 06	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	2 934
10 07 99	Abfälle a. n. g.	29
10 14 01	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	7
11 01 09	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	2 045
11 03 01	cyanidhaltige Abfälle	271
11 03 02	andere Abfälle	413
12 01 16	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	226
13 01 01	Hydrauliköle, die PCB enthalten	9
15 01 10	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	3
15 02 02	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	982
16 01 13	Bremsflüssigkeiten	664
16 01 14	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	271
16 02 09	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	84
16 02 15	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	1
16 03 03	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	113
16 05 05	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen	70
16 05 06	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschl. Gemische von Laborchemikalien	124
16 05 07	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	322
16 06 04	Alkalibatterien	23
16 06 05	andere Batterien und Akkumulatoren	85
16 08 07	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	552
16 09 04	oxidierende Stoffe a. n. g.	35

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

5. Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland zur Entsorgung nach Hessen 2014 (in Tonnen)

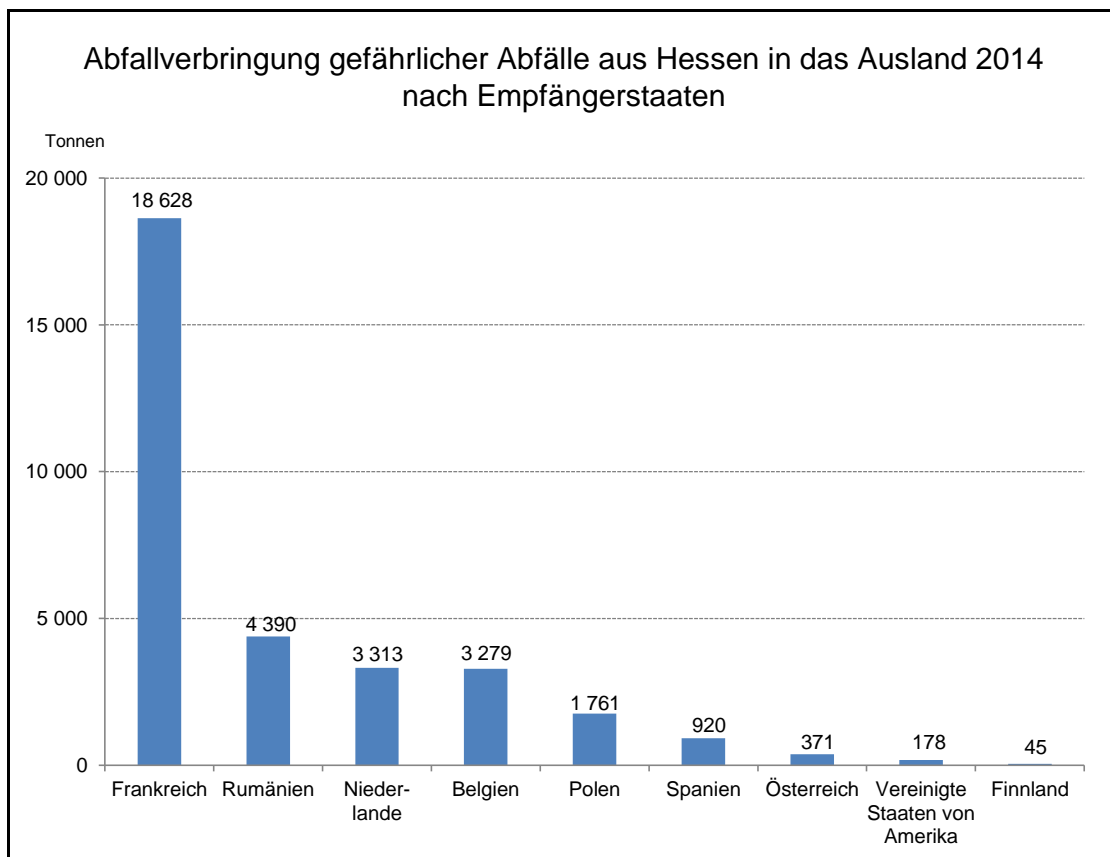
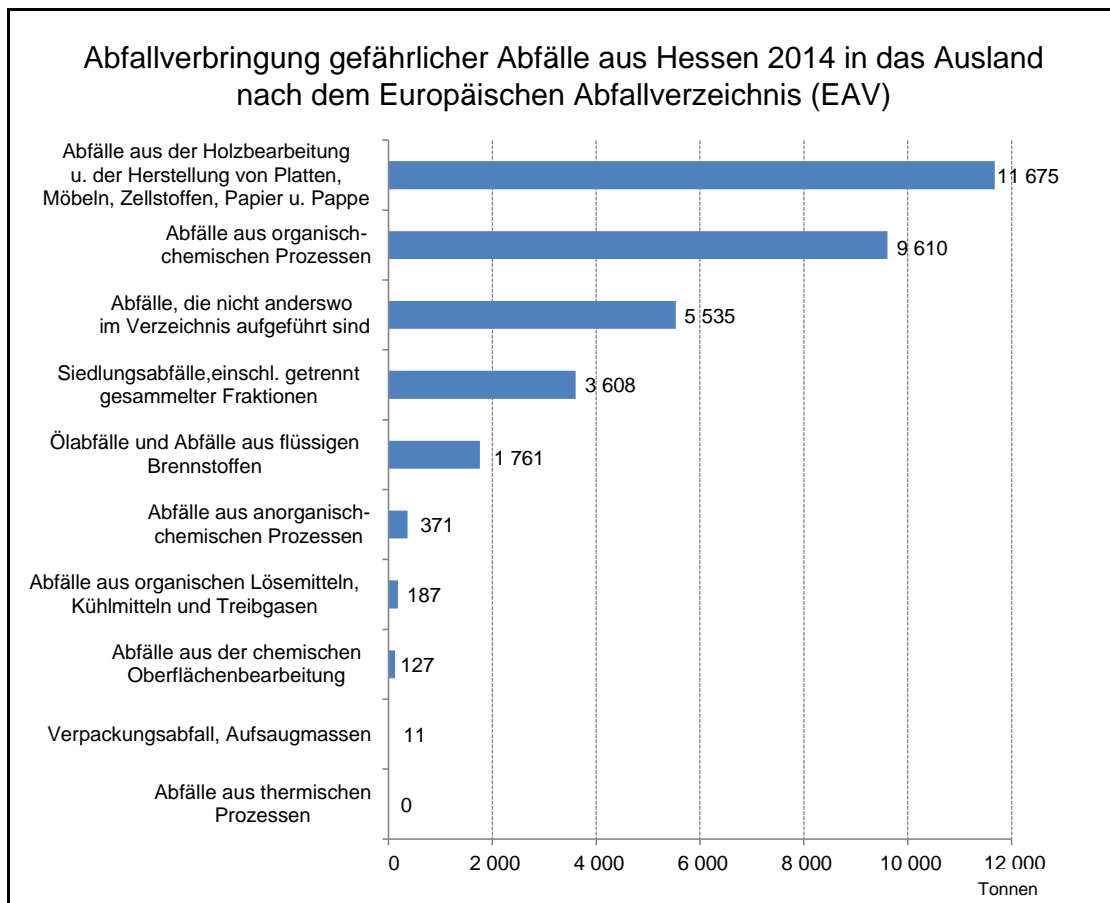
EAV-Schlüssel ¹⁾	Abfallart	Importierte Menge
16 10 01	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1
16 11 05	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	222
17 01 06	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	9
17 05 03	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	2 335
17 05 04	Eisen und Stahl	1 514
17 05 07	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	1 885
17 06 01	Dämmmaterial, das Asbest enthält	560
17 06 03	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	74
17 06 05	asbesthaltige Baustoffe	21 991
17 09 01	Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten	60
17 09 02	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	217
17 09 03	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschl. gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	164
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	452
18 01 08	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	12
19 01 05	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	9 591
19 01 07	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	21 945
19 01 10	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	27
19 01 13	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	8 649
19 02 04	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	20 129
19 02 05	Schlämme aus der physikalisch- chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1 504
19 02 08	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1 389
19 02 11	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	53
19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	2 199
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	179
19 08 13	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	327
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	8 651
19 12 11	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	11
19 12 12	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	4 791
19 13 01	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	639
20 01 13	Lösemittel	25
20 01 14	Säuren	16
20 01 15	Laugen	3
20 01 21	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	99
20 01 31	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	124
20 01 33	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	2 742
Insgesamt		134 879
davon eingeführt aus		
Österreich		1 932
Australien		12
Belgien		3 559
Bulgarien		1 907
Schweiz		30 677
Spanien		167
Finnland		2 458
Frankreich		10 015

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

5. Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland zur Entsorgung nach Hessen 2014
(in Tonnen)

EAV- Schlüssel ¹⁾	Abfallart	Importierte Menge
Großbritannien		7 092
Griechenland		132
Kroatien		23
Irland		10 057
Island		3 469
Italien		39 359
Luxemburg		5 235
Niederlande		15 689
Norwegen		2
Polen		22
Rumänien		34
Serbien		1 308
Schweden		1 565
Slowenien		137
Vereinigte Staaten von Amerika		29

¹⁾ Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.



6. Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus Hessen in das Ausland 2014
(in Tonnen)

EAV-Schlüssel ¹⁾	Abfallart	Exportierte Menge
03 03 10	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	11 675
06 03 13	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	3
06 13 02	gebrauchte Aktivkohle	368
07 07 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	796
07 07 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	8 804
07 07 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	9
10 07 04	andere Teilchen und Staub	0
11 01 07	alkalische Beizlösungen	127
13 02 05	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	1 761
14 06 03	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	187
15 02 02	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	11
16 01 09	Bestandteile, die PCB enthalten	25
16 01 13	Bremsflüssigkeiten	2 802
16 02 09	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	1 973
16 03 03	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	8
16 06 02	Ni-Cd-Batterien	117
16 06 05	andere Batterien und Akkumulatoren	45
16 08 06	gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden	1
16 08 07	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	565
20 01 11	Textilien	3 608
Insgesamt		32 883
davon verbracht nach		
Österreich		371
Belgien		3 279
Spanien		920
Finnland		45
Frankreich		18 628
Niederlande		3 313
Polen		1 761
Rumänien		4 390
Vereinigte Staaten von Amerika		178

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.